

→ Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/rhein-hunsrück

Nicolette Krebitz wählt den besten Film aus

Renommierte Schauspielerin übernimmt Rolle der Jurorin bei den sechsten Heimat Europa Filmfestspielen in Simmern

■ **Simmern.** Nicolette Krebitz ist die Jurorin für den „Edgar“ der Heimat Europa Filmfestspiele 2024. Die vielfach ausgezeichnete und international renommierte Schauspielerin, Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Musikerin übernimmt die Aufgabe, am Schlußtag der Festspiele den Wettbewerbspreis „Edgar“ für den besten modernen Heimatfilm der sechsten Heimat Europa Filmfestspiele zu überreichen.

Das Festival in Simmern findet in bewährter Form von Freitag, 9., bis

te Schauspielerin, erhalten. „Schicksalsspiel“ und „Ausgerechnet Zoé“ sowie der Doku-Thriller „Der Tunnel“ oder „Unter Dir die Stadt“ sind nur einige namhafte Beispiele ihrer fast 40 Jahre andauernden Schauspielkarriere. Ein großer Publikumserfolg gelang ihr im Jahr 1997 mit dem Kinofilm „Bandits“, für den sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen Katja Riemann und Jasmin Tabatabai den Soundtrack schrieb, der Gold-Status erlangte.

Seit mehr als 20 Jahren ist Nicolette Krebitz auch als Regisseurin und Drehbuchautorin erfolgreich. „Das Herz ist ein dunkler Wald“ mit Nina Hoss in der Hauptrolle wurde 2007 unter anderem mit dem Regiepreis der Deutschen Filmkritik ausgezeichnet. Ihre dritte Regiearbeit „Wild“ erhielt 2017 vier Lolas (Deutscher Filmpreis), darunter den Preis in Bronze in der Kategorie Bester Film. Ihr Spielfilm „A E I O U – Das schnelle Alphabet der Liebe“ war 2022 in den Wettbewerb der Berlinale eingeladen.

Sabine Schultz, die künstlerische Leiterin der Heimat Europa Filmfestspiele, freut sich über die Zusage der Schauspielerin, in die Rolle der Jurorin zu schlüpfen: „Wir danken Nicolette Krebitz für ihr Engagement und freuen uns sehr auf sie

als Jurorin. Sie ist nicht nur eine sehr gefragte deutsche Schauspielerin, sondern auch eine originelle und überaus kreative Regisseurin und Drehbuchautorin, die gern etwas wagt und neue Wege geht. Eine aufregende Cineastin und ein Glücksfall für die Heimat Europa Filmfestspiele, bei denen in diesem Jahr mutige Frauen eine besonders große Rolle spielen werden – vor und hinter der Kamera“, kündigt Sabine Schultz an. Neun der 13 Filme im Wettbewerb sind von Regisseurinnen, vier

von Regisseuren. „Es wird ein Filmfestival der starken Frauen“, so Schultz.

Wolfgang Stemann vom Pro-Winzokino ist froh, mit Nicolette Krebitz eine Jurorin gefunden zu



Aus 13 Beiträgen wird die Ein-Personen-Jury Nicolette Krebitz auswählen, an wen sie in diesem Jahr den Filmpreis „Edgar“ überreicht. Foto: Pascal Bünning

haben, die ein solches filmisches Renommee genießt. Aus dem Blickwinkel der Organisatoren ergänzt Stemann: „Es muss ja auch terminlich passen.“ Das gilt natürlich nicht nur für den Finalabend, sondern auch für die Zeit davor, denn schließlich muss die Jurorin auch die Zeit finden, alle 13 Wettbewerbsfilme anzuschauen, um dann eine Entscheidung darüber zu treffen, wem sie am 24. August den „Edgar“ überreichen wird.

Neben dem Preis für den besten modernen Heimatfilm aus Deutschland wird in diesem Jahr auch erstmals vom Land Rheinland-

hatte daraufhin beim Finale der Filmfestspiele im vergangenen Jahr schon angekündigt, dass der von Burghart Klaußner spontan gestiftete Nachwuchspreis zur Dauer-einrichtung werden soll: „Den Nachwuchspreis wird es auch in den nächsten Jahren geben, gestiftet vom Kulturministerium Rheinland-Pfalz“, hatte die Ministerin angekündigt.

Simmerns Stadtbürgermeister Andreas Nikolay blickt mit freudiger Erwartung auf die sechste Auflage der Heimat Europa Filmfestspiele: „Es ist gelungen, mit Nicolette Krebitz erneut eine prominente Persönlichkeit aus der Filmbranche für unser Festival zu gewinnen, das sich als bedeutendes Kulturerignis in Simmern etabliert hat und stetig an Profil gewinnt“, sagt Nikolay und ergänzt: „Mit Nicolette Krebitz bieten die Filmfestspiele in diesem Jahr eine besondere Jurorin. Mir gefiel sie besonders in den Filmkomödien ‚Familie mit Hindernissen‘ und ‚Eltern mit Hindernissen‘. Auch in ernsthaften und tragischen Rollen wie zum Beispiel als verlassene Ehefrau Senta in ‚Treffen sich zwei‘ zeigt sie ihr gesamtes Können als Filmschauspielerin. Sie wird uns alle als Jurorin bei ihrem Besuch in Simmern begeistern.“

Auch das Publikum ist in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, zu entscheiden, welcher Film den ebenfalls mit 1000 Euro dotierten Publikumspreis der Heimat Europa Filmfestspiele erhalten soll. Außerdem kann jeder selbst kreativ werden und am Kurzfilm-Wettbewerb teilnehmen, der in diesem Jahr unter dem Motto „Heimat Europa Südwärts“ steht, angelehnt an das diesjährige Kultursommer-Motto „Sterne des Südens“.

Insgesamt sind im Rahmen der Filmfestspiele mehr als 40 aktuelle deutschsprachige und internationale Spiel- und Dokumentarfilme – Neuentdeckungen ebenso wie Klassiker des Kinos – zu sehen. Die Filmfestspiele werden von der Stadt Simmern in Zusammenarbeit mit dem Pro-Winzokino im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz veranstaltet. Das Programm wird erstmals am 16. Juli präsentiert. tor

→ Aktuelle Infos: <https://www.heimat-europa.com/>

ANZEIGE

Fenster
Markisen
Haustüren
Wintergärten
Terrassendächer

Fenster
Bertram

SOLARLUX

An der Mühle 2 · 55483 Dickenschied
Tel. 06763 / 3721 · info@fenster-bertram.de

Samstag, 24. August, in Simmern auf dem Freiluftgelände am Fruchtmart sowie im Pro-Winzokino statt. Die Übertragung der Rolle als Jurorin an Nicolette Krebitz entspricht dem ausdrücklichen Wunsch von Edgar Reitz, dem Initiator und Schirmherrn der Filmfestspiele, dass der von ihm gestiftete „Edgar“ für den besten modernen Heimatfilm von einer einzigen Person mit einer klaren Meinung und Haltung ausgesucht wird.

Zur Auswahl stehen Nicolette Krebitz in diesem Jahr 13 Filme, die im Wettbewerb gezeigt werden, darunter sechs Debütfilme. Der „Edgar“ ist mit 2500 Euro dotiert und wird zum Abschluss der Filmfestspiele von Nicolette Krebitz an den oder die Gewinner verliehen.

Nicolette Krebitz ist aus mehr als 60 Kino- und Fernsehfilmen bekannt und hat für ihre vielfältigen Werke und ihr Schaffen zahlreiche Auszeichnungen, darunter zwei Adolf-Grimme-Preise und zwei Goldene Kameras als bes-



„Es wird ein Filmfestival der starken Frauen.“

Sabine Schultz, künstlerische Leiterin der Heimat Europa Filmfestspiele, kündigt an, dass in diesem Jahr mutige Frauen bei den Festspielen eine große Rolle spielen werden.

von Regisseuren. „Es wird ein Filmfestival der starken Frauen“, so Schultz.

Wolfgang Stemann vom Pro-Winzokino ist froh, mit Nicolette Krebitz eine Jurorin gefunden zu